**Pixendorf, 9. September 2025**

**No Lost Spaces – Europäische Studienfahrt präsentiert das Best-of der niederösterreichischen Dorf- und Gemeindeentwicklung**

***Europäische ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung startet viertägige Exkursion heute in Amstetten – Tour mündet in hochkarätig besetzte Konferenz im Schloss Luberegg*** *in Emmersdorf an der Donau* ***mit Landeshauptfrau und ARGE Vorsitzender Johanna Mikl-Leitner***

Auch 2025 hat die Europäische ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung wieder zu einer **Europäischen Studienfahrt** zu höchst interessanten Dorf- und Gemeindeentwicklungsprojekten eingeladen. Rund 30 Teilnehmende aus verschiedenen Ländern und Regionen Europas werden vom 9. bis 12. September Exkursionsziele im Mostviertel und der Donauregion in Niederösterreich besuchen. Der inhaltliche Fokus liegt dabei vor allem auf Zentrums- und Siedlungsentwicklung, Revitalisierung und Umnutzung bestehender Bausubstanz, innovativer Nahversorgung, Bürgerbeteiligung, Ökologie und Klimaanpassung, digitaler Infrastruktur, sozialer und medizinischer Versorgung, Miteinander von Stadt und Land sowie Freizeitangeboten.

Ausgehend vom „Maker Space“ in Amstetten werden an den vier Exkursionstagen beispielhafte Projekte und Initiativen in Purgstall an der Erlauf, Reinsberg – das erst im Vorjahr mit dem Europäischen Dorferneuerungspreis in Gold ausgezeichnet wurde –, Waidhofen an der Ybbs und Artstetten-Pöbring besucht. Lokale Akteure und Verantwortliche werden die europäischen Gäste – überwiegend Akteure und Fachleute aus Politik, Verwaltung und Ehrenamt – dabei durch ihren Ort begleiten und mit fundierten Hintergrundinformationen zu den einzelnen Maßnahmen, Initiativen und Entwicklungsprozessen briefen. Am Freitag steht nach einem Besuch des Benediktinerklosters Stift Melk am Vormittag für die ExkursionsteilnehmerInnen dann ab 12:30 Uhr eine **Europäische Dorferneuerungskonferenz im Schloss Luberegg** auf dem Programm.

Zur Konferenz unter dem Motto **„WERTvolle Ideen für gleichWERTige Lebensräume“** werden dann auch zahlreiche Interessierte aus Niederösterreich bzw. anderen (Bundes)Ländern erwartet.

Nach einem Impulsvortrag von **Univ.-Prof. Manfred Migosa** (Universität Bayreuth und Vorsitzender der Bayerischen Akademie Ländlicher Raum) werden Best-Practice-Beispiele aus Nordrhein-Westfalen, Luxemburg, Kärnten und verschiedenen Regionen Niederösterreichs präsentiert, die sich inhaltlich auf jene herausfordernden Themenbereiche konzentrieren, die auch die Studienfahrt prägen. Selbstverständlich wird während der Konferenz auch Fragen, Diskussion und Netzwerken Raum gegeben werden – der Erfahrungsaustausch und das voneinander Lernen sind es, die zu den Hauptintentionen aller Aktivitäten der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung unter dem Vorsitz von Landeshauptfrau **Johanna Mikl-Leitner** zählen.

In diesem Sinne wird Mikl-Leitner auch gemeinsam mit **Miosga** und **Univ.-Prof. Nadja Häupl** (Universität Anhalt und Vorsitzende der Jury zum Europäischen Dorferneuerungspreis) unter der Leitung von **Johannes Wischenbart** (NÖ Dorf- und Stadterneuerung) den Schlusstalk der Konferenz bestreiten, in dem aktuelle Herausforderungen für die ländlichen Räume aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet werden.

Den feierlichen Abschluss werden Studienfahrt und Konferenz dann ab 17:00 Uhr bei einer Ausstellung und **Gala anlässlich „40 Jahre Dorferneuerung in Niederösterreich“** im Schloss Luberegg finden.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte gerne den beigefügten Detailprogrammen zur Europäischen Dorferneuerungsstudienfahrt und Europäischen Dorferneuerungskonferenz.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, würden wir uns sehr freuen, Sie auch persönlich bei einer – oder mehreren – Stationen des umfangreichen Programms der nächsten Tage begrüßen zu dürfen.  
Bitte kontaktieren Sie in diesem Fall gerne Geschäftsführerin Theres Friewald-Hofbauer (+43 664 4440379) oder Doris Hofbauer (+43 676 6707151) die seitens der ARGE die Exkursion begleiten.